

# Kindergartenordnung

der  
Gemeindekindergärten



Siedlung

Schulplatz 3  
06415/7537

kindergarten.siedlung@salzburg.at



Markt

Brauhausgasse 2  
06415/5770

kindergarten.markt@sbg.at

5620 Schwarzach

Mit dieser Kindergartenordnung erhalten Sie **wichtige Informationen** und Auskunft über **notwendige Regelungen** im Kindergarten. Die **Einhaltung** dieser Kindergartenordnung ist **verbindlich** und trägt wesentlich zu einem harmonischen Verhältnis zwischen Ihnen, ihrem Kind und dem Kindergarten bei.

## 1. AUFGABE DES KINDERGARTENS

Der Kindergarten hat die Aufgabe, die **Familienerziehung zu unterstützen** und zu **ergänzen**. Er hat hierbei durch entwicklungsgemäße Erziehung und Bildung, insbesondere durch **Spiel**, die erzieherischen Wirkungen einer **Gemeinschaft Gleichaltriger** zu bieten, die körperlich, seelische und geistige Entwicklung der Kinder zu fördern und zu einer grundlegenden sittlichen, religiösen und sozialen Bildung beizutragen, sowie nach erprobten Methoden der Kleinkindpädagogik unter **Ausschluss jedes schulartigen Unterrichtes die Schulfähigkeit** der Kinder und die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu fördern.

Vor der Aufnahme von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf ist ein **Gutachten** der Familien- und Erziehungsberatung einzuholen. Im Falle der Aufnahme wird eine besonders enge Zusammenarbeit zwischen den Eltern und dem Kindergarten, sowie speziell ausgebildeten Fachkräften (wie Therapeuten, Psychologen) erwartet.

## 2. ANMELDUNG

Der Kindergarten ist eine Einrichtung, die zur Erziehung und Betreuung von Kindern ab dem **vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt** durch hierzu vorschriftsmäßig befähigtes Personal (Kindergartenpädagoginnen) bestimmt ist. Einschreibeberechtigt sind nur jene Kinder, die ihren **Hauptwohnsitz in der Gemeinde Schwarzach** haben. So wird den Eltern ermöglicht, dass ihr Kind den ihrer Wohnadresse naheliegenden Kindergarten besucht.

Die Anmeldung hat mit dem aufliegenden Anmeldeformular persönlich bei der Leiterin des Kindergartens oder deren StellvertreterIn zu erfolgen.  
Können nicht alle für den Besuch des Kindergartens angemeldeten Kinder aufgenommen werden, erfolgt die Aufnahme grundsätzlich nach **folgender Reihenfolge**:

1. Kinder, die ein Jahr vor dem Schuleintritt stehen (Kindergartenpflicht);
2. Kinder berufstätiger Eltern

Die Gemeinde behält sich vor, in Ausnahmefällen aus besonderen erzieherischen oder sozialen Gründen, von dieser Reihenfolge abzugehen. In solchen Fällen trifft die Entscheidung über die Aufnahme die Gemeinde.

### **3. ABMELDUNG/AUSSCHLUSS VOM KINDERGARTEN**

Eine **Abmeldung** während des Kindergartenjahres hat jeweils bis zum **Monatsende** bei der Kindergartenleitung zu erfolgen. Ein Kind kann vom weiteren Besuch des Kindergartens **ausgeschlossen werden**, wenn wichtige Umstände vorliegen, die den **Betrieb** des Kindergartens **erheblich stören**, bzw. durch die eine Schädigung der übrigen im Kindergarten betreuten Kinder zu befürchten ist oder die **Erziehungsberechtigten wiederholt Ihren Verpflichtungen nicht nachkommen** (Einhaltung der Kindergartenordnung, Bezahlung der Beiträge...).

### **4. BETRIEBSZEITEN**

**Kindergarten Siedlung:** Montag bis Freitag - von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Kindergarten Markt:** Montag bis Freitag - von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Übergabe der Kinder** bis spätestens 8.30 Uhr

**Zusätzliche Schließtage** (Feiertage, etc.) - bitte die Aushänge beachten (auf der Homepage der Gemeinde abrufbar).

Die Kinder müssen immer der **anwesenden Kindergartenpädagogin übergeben** bzw. bei der Kindergartenpädagogin **abgeholt** werden.

In **beiden Kindergärten** besteht von Montag bis Freitag die Möglichkeit, ein **Mittagessen** einzunehmen. Hierfür sind die Kinder spätestens einen Tag vorher anzumelden und bei Krankheit spätestens bis 8.00 Uhr in der Früh abzumelden.

### **5. FERIENZEIT/ BETRIEBSFREIE ZEIT**

Während der Schulferienzeit im Sommer (Juli/August) **wechseln sich beide Kindergärten mit der Öffnung ab, nur für eine Dauer von 2 Wochen sind beide Kindergärten geschlossen**. In einem Informationsschreiben wird die genaue zeitliche Einteilung sowie die Möglichkeit, die Kinder in den jeweils anderen Kindergarten zu bringen, bekanntgegeben. Für den Zeitraum der Sommerferien gelten andere Kindergartenengebühren.(sind im Anmeldeblatt angeführt)

## 6. KINDERGARTENBEITRÄGE

Die Kindergartenbeiträge werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Förderungen von der Gemeindevertretung jährlich beschlossen und kundgemacht. Sie können jederzeit im Gemeindeamt nachgefragt werden bzw. sind auch auf der Homepage der Gemeinde ([www.gde-schwarzach.salzburg.at](http://www.gde-schwarzach.salzburg.at)) veröffentlicht.

Die Beiträge werden per **Abbuchungsauftrag** eingehoben! (verpflichtend)

## 7. GESUNDHEIT

Zum **Schutz der Kinder vor Ansteckung** ist der Besuch des Kindergartens bei **Verdacht oder Auftreten von Erkrankungen untersagt**. Eine akute Infektionskrankheit oder das Auftreten von Läusen ist der zuständigen Kindergartenpädagogin **unverzüglich zu melden**.

Medikamente dürfen im Kindergarten laut Gesetz nicht verabreicht werden.

*Bei Laus- und Nissenbefall müssen die Kinder behandelt werden und dem Kindergarten mindestens 3 Tage lang fernbleiben.*

Bei Fernbleiben wegen Krankheit wird ab den 11. Tag der Abwesenheit bei Vorliegen einer ärztlichen Bestätigung ein Teil der Kindergartengebühr rückerstattet, maximal die monatliche Beitragshöhe.

## 8. ZUSAMMENARBEIT MIT DEN ELTERN

Die vielseitigen Aufgaben des Kindergartens können nur dann erfüllt werden, wenn die **Eltern zur Zusammenarbeit bereit** sind. Der Elterninformation dienen Elternbriefe, Elternabende und die Anschlagtafel und sollen von den **Eltern ausreichend Beachtung** bekommen!

Aufgrund des Informationsgehaltes sollen Elternabende als **verpflichtend angesehen** werden.

## 9. KINDERGARTENBESUCH

- Der Kindergartenbesuch soll **regelmäßig** erfolgen
- Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass die Kinder den Kindergarten der **Jahreszeit und dem Spielbedürfnis entsprechend gekleidet** besuchen.  
Kleidung muss schmutzig werden dürfen!
- Die Eltern haben beim **Abholen** darauf zu achten, dass der **Garderobenplatz ordentlich** hinterlassen wird (Hausschuhe in das Patschensackerl,.....).

Mitzubringen sind:

- \* Eine Jausentasche mit gesunder Jause (Müllvermeidung beachten)
- \* Turnbekleidung (kurze Hose, Baumwollhemd, Turnanzug)

Versehen Sie **alle Sachen mit dem Namen** Ihres Kindes. Es ist **nicht erwünscht**, dass Kinder Süßigkeiten, Geld usw. in den Kindergarten mitnehmen. Der Kindergarten übernimmt für **eigene mitgebrachte Spielsachen und Wertgegenstände keine Haftung**.

## 10. AUFSICHTSPFLICHT

Eltern sind verpflichtet, ihr Kind der zuständigen Kindergartenpädagogin zu übergeben und es **pünktlich** wieder abzuholen.

Die Aufsichtspflicht ist für uns nicht gegeben, wenn sich die Kinder in Begleitung ihrer Eltern oder sonstiger Erziehungsberechtigten befinden (z.B. Feste)!

Kinder dürfen von **Geschwistern** nur dann abgeholt werden, wenn diese das **15. Lebensjahr** erreicht haben und von den Pädagoginnen als vertrauensvoll erachtet werden.

## 11 .FRAGEN UND PROBLEME

**Besprechungen** werden nach **vorheriger Terminvereinbarung** mit der jeweiligen gruppenführenden Kindergärtnerin oder der Kindergartenleiterin abgehalten. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass solche Aussprachen **nicht während der Kinderstunden** am Vormittag durchgeführt werden können.

## 12. ALLGEMEINES

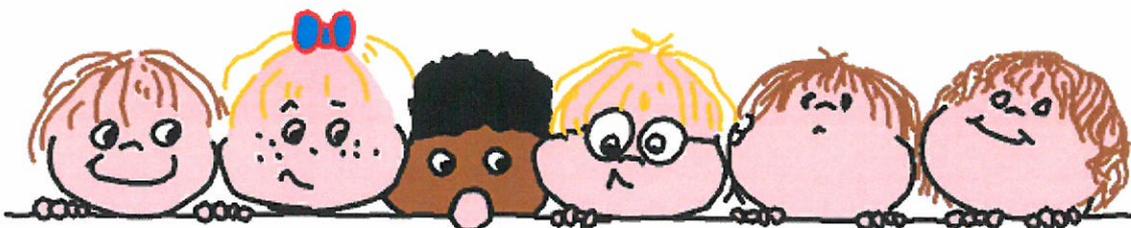
- ❖ **Anrufe** in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr bitte **nur in dringenden Fällen**.
- ❖ Die **Erziehungsberechtigten** müssen **jederzeit telefonisch erreichbar** sein, damit sie im **Notfall** (Krankheit,...) sofort **verständigt** werden können.
- ❖ **Telefonnummeränderungen** bitte umgehend der zuständigen Kindergartenpädagogin **bekannt geben!**
- ❖ Bitte betreten Sie sämtliche Räume des Kindergartens **nicht mit Straßenschuhen**.

Die Kindergartenleitungen:

Der Bürgermeister:

*Rebecca Kühr* *Ingrid*

*Stefan*



**KINDERGÄRTEN DER MARKTGEMEINDE  
SCHWARZACH IM PONGAU**